


Nachtragsmanagement für Architektur- und Planungsbüros

Nachträge der Auftragnehmer prüfen und eigene Nachträge schlüssig stellen

Beginn: 15.10.2025 - 09:00 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 36025.00.003	Live-Online
Ende: 15.10.2025 - 16:30 Uhr		Leitung	EUR 620,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		<u>Prof. Dr.-Ing. Thomas Sindermann</u> Sindermann I Baubetriebsberatung	Mitgliederpreis ^① EUR 558,00 (MwSt.-frei)
		<u>Alle Referent:innen</u>	

anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Architektur- und Planungsbüros prüfen im Rahmen ihrer Honorarverträge häufig die Nachträge der ausführenden Unternehmen. Allerdings ist die Nachtragsprüfung bei Bauverträgen ein komplexes Themengebiet, in dem nicht nur verschiedene Ermittlungswege, sondern auch bestimmte Prüfgrundsätze zu beachten sind. Deshalb gibt der erste Teil des Seminars zunächst einen Überblick über die verschiedenen Ermittlungswege einer Nachtragsvergütung und erläutert dann die relevanten Grundsätze der Nachtragsprüfung.

Während der Abwicklung eines Bauprojekts ändert sich häufig auch der Honoraranspruch aus dem ursprünglichen Architekten- bzw. Ingenieurvertrag. Dann stellt sich für Architektur- und Planungsbüros die Frage, ob und inwieweit eigene Honorarnachträge geltend gemacht werden können. Anders als Nachträge bei Bauverträgen werden Planernachträge, insbesondere mit Projektzeitbezug, eher selten gestellt – überwiegend wegen Unsicherheit und mangelnder Kenntnis. Der zweite Teil des Seminars erläutert deshalb die rechtlichen Grundlagen und Ermittlungswege für die schlüssige Darstellung von zusätzlichen Honoraransprüchen.

In beiden Seminarteilen werden praktische Beispiele zur Veranschaulichung der Zusammenhänge vorgestellt und besprochen.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar vermittelt anschaulich, wie Nachträge bei Bauverträgen effizient

geprüft und Planernachträge schlüssig gestellt werden können. Dies hilft Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, unberechtigte Nachträge abzuwehren und eigene Honoraransprüche zu sichern.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 8 Unterrichtsstunden anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für alle Fachrichtungen anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Mittwoch, 15. Oktober 2025

9.00 bis 12.15 und 13.15 bis 16.30 Uhr

Inhalte:

Nachträge der Auftragnehmer prüfen

- die Ermittlungswege für die Prüfung von Sachnachträgen von ausführenden Unternehmen
- Grundsätze der Nachtragsprüfung: Wann ist ein Nachtrag prüfbar? Wann ist ein Nachtrag schlüssig?
- die Bedeutung der Urkalkulation für die Nachtragsprüfung
- Darlegungsanforderungen für die tatsächlich erforderlichen Kosten unter Berücksichtigung (angemessener) Zuschläge
- Mitwirkungspflicht der Planer bei der Prüfung von Bauzeitnachträgen?

eigene Nachträge schlüssig stellen

- Grundlagen für eigene Nachträge unter Berücksichtigung schuldrechtlicher, honorarrechtlicher und vertraglicher Regelungen
- Ansprüche des Planers wegen verlängertem oder gestörtem Planungs- oder Überwachungsablauf
- Ermittlungswege der Anspruchsdarlegung

Ablauf:

09:00 – 10:30 Uhr

Grundlagen der Nachtragsprüfung bei Bauverträgen (T. Sindermann, B. Münch)

- Einstieg: Praxisbeispiele zur gemeinsamen Erörterung
- rechtliche Grundlagen
- baubetriebliche Grundlagen, Urkalkulation

10:45 – 12:15 Uhr

Die Ermittlungswege für die Nachtragsvergütung (T. Sindermann, B. Münch)

- verkalkulatorische Preisfortschreibung
- tatsächlich erforderliche Kosten
- angemessene Zuschläge

13:15 – 14:45 Uhr

Eigene Nachträge des Planers (B. Münch, T. Sindermann)

- geschuldetes Planungssoll
- Mehrleistung oder geschuldete Anpassung der Planung
- Anordnungsrecht und Vergütungspflicht des Auftraggebers
- Ermittlung des Mehrhonorars
- vertragliche Anknüpfungspunkte und Regelungsmechanismen für die Geltendmachung von Mehrleistungsansprüchen

15:00 – 16:30 Uhr

Anregungen für die Vertragsgestaltung (B. Münch, T. Sindermann)

- verlängerte oder gestörte Planungs-, Objektüberwachungszeit
- gesetzliche Grundlagen
- Ermittlung des Mehrhonorars
- vertragliche Möglichkeiten zur Regelung von Ansprüchen wegen Projektlaufzeitverlängerungen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Architektur- und Planungsbüros, Generalplaner, Projektsteuerer, Generalunternehmer sowie Projektleiter privater und öffentlicher Auftraggeber

REFERENT:INNEN

RAin Barbara Münch



Rotthege Partnerschaftsgesellschaft mbB, Düsseldorf
 Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht bei der Rotthege Partnerschaftsgesellschaft mbB am Standort Düsseldorf. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt umfasst neben der gerichtlichen Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen ihrer Mandanten die baubegleitende Beratung bei Großbauvorhaben.

Prof. Dr.-Ing. Thomas Sindermann

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums für Bauingenieurwesen, Studienrichtung Bauproduktion und Bauwirtschaft, an der Universität Dortmund und der University of Kansas/USA war Herr Prof. Dr. Sindermann zunächst einige Jahre auf Unternehmerseite in der Bauwirtschaft tätig, ehe er 2006 an der RWTH Aachen University zum Doktor der Ingenieurwissenschaften promoviert wurde. Seither praktiziert er als baubetrieblicher Sachverständiger, zunächst über viele Jahre als Geschäftsführer einer mittelständischen Ingenieurgesellschaft und dann als Inhaber der "Sindermann | Baubetriebsberatung (S|BB)". Herr Prof. Dr.-Ing. Sindermann hat eine Professur für Bauprojektmanagement an der IU Fernstudium inne, wo seine Lehrschwerpunkte im Vergabe- und Vertragsmanagement, der Kosten- und Terminplanung sowie der Baukalkulation liegen.

Im Rahmen seiner Praxisprojekte berät Herr Prof. Dr. Sindermann Auftraggeber und Auftragnehmer von Bauprojekten in baubetrieblichen Fragen und ist als öffentlich bestellter und

vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie Bauablaufstörungen für Gerichte und zudem zwischen den Vertragspartnern vermittelnd tätig.

Neben zahlreichen Veröffentlichungen zum Thema Vertrags- und Nachtragsmanagement gab er zuletzt das Fachbuch "Anti-Claim-Management - Baubetrieblich und baurechtlich optimierte Projektrealisierung" heraus.

Weitere Veranstaltungen

[Effektives Anti-Claim-Management für Auftraggeber](#)

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
620,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.